

Die „ausgefallenen“ Tassen 2020

Leider mussten ja alle Märkte abgesagt werden und es war schon traurig, auf die Stände mit Kunsthandwerk vor idyllischen Kulissen verzichten zu müssen.

Allerdings hatten schon einige Städte Tassen für den diesjährigen Markt geordert und nun stand die Frage wie umgehen mit den Tassen ohne dazugehörigen Markt.

Hier zeigt sich, dass es in Deutschland doch noch viel Ideenreichtum und Geschäftssinn gibt.

Die Anfrage in über 100 Städten, ob denn eine Tasse produziert worden war, ergab eine erstaunliche Vielfalt an Antworten. Da waren die Metropolen, die gar nichts haben herstellen lassen, wie z.B. Dortmund, wodurch nun eine schmerzliche Lücke in meiner Sammlung entsteht.

Meine Nürnberger Sammlung bleibt natürlich komplett.

Andere Gemeinden gaben die Tassen nur in Verbindung mit anderen Souvenirs ab wie z.B. Rostock.

Den Vogel abgeschossen hat in meinen Augen Bielefeld abgeschossen, die eine spezielle „Bleib Zuhause-Tasse“ produziert und zum Verkauf angeboten hat. Da sage noch einer, dass Deutschland nicht das Land der Ideen ist.